

Arts & ethics

Sie treten die Kleinen in den Staub
und das Recht der Schwachen beugen sie.

Amos 2, 7

„Eine männliche Figur sitzt, sich mit einer Tüte über dem Kopf vor etwas schützend, vor einem aus Abfällen zusammengesetzten Schutzdach, neben sich eine Kiste als Tisch, zwei Fotos, eine Lampe, ein Totenschädel und Knochen, als befände er sich in einer Einsiedelei. Umstellt ist die ganze Szenerie von halb lebendigem, halb totem Gestrüpp, in das wie Spielzeug oder Ausschnitte aus Bilderbüchern Vögel und eine Katze hineingeheftet sind. Vorne rechts im Bild erblickt man eine kleine, nackte Gestalt, die in leicht gebückter, devoter (?) Haltung vor einem leuchtend roten Busch steht und dem Sitzenden das Foto einer nackten Frau in lasziver Stellung hinreicht. Daneben steht ein Einkaufsbeutel mit der Aufschrift ‚Lieber zu Konsum‘. Den Sitzenden interessieren jedoch diese sinnlichen Angebote, diese Versuchungen nicht. Plötzlich ist nicht mehr klar, ob wir den Künstler hier als Obdachlosen oder als Eremiten sehen.“

aus: Herman Arnhold, Einführung, in: Christoph Worringer, herausgegeben von H. Arnhold und E. Franz, Hatje Cantz Verlag: Ostfildern 2010, S. 14.



Selbstporträt

*Christoph Worringer,
geb. 1976 in Krefeld,
Studium an der Fachhochschule für Design in Münster sowie als Meisterschüler an der
Kunstakademie Münster;
Ausstellungen u. a. im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster,
im Von-der-Heydt-Museum Wuppertal, in der Lucas Schoormanns Gallery New York
und in der Hachmeister Galerie Münster.*



Christoph Worringer
Schneeball
Öl auf Leinwand
200 x 280 cm
Sammlung Hachmeister
(VG Bild Kunst Bonn und courtesy
Hachmeister.Galerie, Münster)